

Pressemitteilung: Wahlprogramm-Check zur Bundestagswahlen 2025

Wie positionieren sich die Parteien zur Zukunft des Energiesystems?

- **Die Analyse des Reiner Lemoine Kollegs (RLK) untersucht anhand von elf energiepolitischen Bewertungskriterien die Vorschläge der Parteien zur Umsetzung der Energiewende.**
- **Insgesamt wurden die Wahlprogramme der sieben Parteien analysiert, deren Einzug in den Bundestag momentan am wahrscheinlichsten ist.**
- **Die Parteiprogramme variieren sehr stark zwischen einer ambitionierten Fortführung der Energiewende bis hin zur fundamentalen Kehrtwende.**

Berlin, 7. Februar 2025. In wenigen Tagen findet die Bundestagswahl statt. Zwar dominieren momentan andere Themen den politischen Wahlkampf, jedoch wird das Votum der Wählerinnen und Wähler für die Zukunft der Energiewende entscheidend sein. Daher hat das Team des Reiner Lemoine Kollegs die Vorschläge der Parteien untersucht: Wie positionieren sich die Parteien zur Energiewende?

„Die Ausrichtung der Bundesregierung spielt eine maßgebliche Rolle für die Ausrichtung der Energiepolitik. Hier werden die wesentlichen Stellschrauben und Ziele gesetzt. Daher ist es für die Fortführung der Energiewende entscheidend, mit welcher Programmatik sich die Parteien zu Wahl stellen – und welche Mehrheiten sich am Ende ergeben,“ sagt Martha Hoffmann, kommissarische Leiterin des Reiner Lemoine Kollegs.

Die Ergebnisse der methodisch fundierten Analyse sind in einer Veröffentlichung zusammengestellt. Dabei wurden die Vorschläge in den Wahlprogrammen der relevanten Parteien anhand von elf Bewertungskriterien untersucht. In die Auswertung fließen dabei neben Kriterien wie dem Umbau der Energieinfrastruktur, der Förderung Erneuerbarer Energien oder der Dekarbonisierung der Industrie und Wärmeversorgung auch Anreize zur Verkehrsverlagerung, Beteiligungs- und Teilhabeangebote, sowie eine gerechte und solidarische Umsetzung der Energiewende ein.

Martha Hoffmann: „Unsere Untersuchung zeigt, dass die Bandbreite der Vorschläge extrem auseinandergeht. Von konstruktiven Vorschlägen bis hin zu radikalen Kehrtwenden ist alles dabei. Die Wählerinnen und Wähler haben diesmal wirklich die Wahl, wie es mit der Energiewende weitergehen soll. Je nachdem, welche Mehrheiten sich am 23. Februar ergeben und welche Partei sich in den Koalitionsverhandlungen durchsetzen wird, kann die Transformation des Energiesystems entweder beendet, gedrosselt oder aber konstruktiv weitergegangen werden. Die Bundestagswahlen sind daher auch Energiewende-Wahlen.“

Wahlprogramm-Check zur Energiewende: Bundestagswahlen 2025

	SPD	CDU/CSU	B90/Grüne	FDP	AfD	Linke	BSW
 Vision Erneuerbares Energiesystem							
 Ausbau- und Ausstiegsziele							
 Beteiligung und Teilhabe							
 Gerechte Energiewende							
 Industriewende							
 Strommarktdesign und Entgelte							
 Wärmewende							
 Verkehrsverlagerung- und Vermeidung							
 Antriebs- und Treibstoffwende							
 Stromnetz und Stabilität							
 Grüner Wasserstoff							
GESAMTBEWERTUNG							

Legende:

 sehr gut  gut  befriedigend  schwach  ungenügend  nicht thematisiert

Erstellt durch das Reiner Lemoine Kolleg / © RLK 2025

Für Rückfragen und Interviews steht Ihnen das Team des Kollegs zur Verfügung.
Kontakt: Martha Hoffmann | martha.hoffmann@rl-kolleg.de, Tel.: +49 30 1208 434 90

Über das Reiner Lemoine Kolleg

Das Team des Reiner Lemoine Kollegs forscht praxis- und anwendungsorientiert in enger Kooperation mit dem Reiner Lemoine Institut und den betreuenden Lehrstühlen an Fragestellungen der EnergieSystemWende. Es wird von einem Netzwerk mit Expert:innen aus Verbänden, Unternehmen und Forschungseinrichtungen unterstützt. Ziel des Kollegs ist es, systemische Hemmnisse der Energiewende besser zu verstehen und zielgerichtete Lösungen zu entwickeln, um ein Energiesystem mit 100 % Erneuerbaren Energien zeitnah möglich zu machen. Das Reiner Lemoine Kolleg wurde von der Reiner Lemoine Stiftung (RLS) gegründet und wird durch die Stiftung u.a. mit Stipendien unterstützt.

Weitere Informationen: <https://www.reiner-lemoine-stiftung.de/kolleg>